

Referenten / Diskutanten

Igal Avidan

Journalist, Berlin / Tel Aviv

Dr. Tovia Ben-Chorin

Rabbiner der Jüdischen Gemeinde zu Berlin

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt

Leiter des Instituts für Politische Wissenschaften
an der Universität Erlangen
UN-Sonderbotschafter für Religionsfragen

Dr. Antje Yael Deusel

Oberärztin Urologie im Klinikum Bamberg
Gemeinderabbinerin in Bamberg

Dr. Erich Fellmann

Ehem. Ltd. Oberarzt der Klinik für Chirurgie
Jüdisches Krankenhaus Berlin

Philipp Gessler

Journalist, Berlin

Lars Lindemann, MdB FDP

Jurist, Mitglied im Ausschuss für Gesundheit

Jörg Rehmsmeier

Fachanwalt für Strafrecht, Berlin

Moderation

Andrea Lemke

Pflegedirektorin Jüdisches Krankenhaus Berlin
Mitglied im Klinischen Ethik Komitee

Dr. Richard Stern

Ärztlicher Leiter Zentrum für Herzinsuffizienz
Jüdisches Krankenhaus Berlin
Vorsitzender des Klinischen Ethik Komitees

Kontakt und Anmeldung

Dr. Richard Stern

Ärztlicher Leiter Zentrum für Herzinsuffizienz
Vorsitzender des Klinischen Ethik Komitees
Jüdisches Krankenhaus Berlin
Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin

richard.stern@jkb-online.de

Tel: 4994 2277, Fax: 4994 2962

Mit freundlicher Unterstützung

Förderverein Freunde des
Jüdischen Krankenhauses Berlin e. V.



**Bitte planen Sie ca. 15 Minuten Zeit für die
Sicherheitskontrolle im Centrum Judaicum**

JÜDISCHES KRANKENHAUS BERLIN



Stiftung des bürgerlichen Rechts
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Ethik Forum 2012

Rituelle Beschneidung: Geschenk oder Strafe?

Sonntag, 2. September 2012

16:30 – 20:00 Uhr

Centrum Judaicum

Oranienburger Str. 28-30

10117 Berlin - Mitte

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ethik Komitee des Jüdischen Krankenhauses veranstaltet das diesjährige Ethik Forum aus aktuellem Anlass zum Thema der religiös begründeten Beschneidung von Jungen. Der Eingriff wurde bis zum Urteil des Landgerichts Köln vom 7. Mai 2012 auch in unserem Krankenhaus über viele Jahre durchgeführt. Als Reaktion auf das Urteil und auf Empfehlung unserer Rechtsberater wurde verfügt, bis zu einer abschließenden juristischen Klärung, religiös begründete Beschneidungen bei Jungen unter 14 Jahren zunächst nicht mehr vorzunehmen. Dies, um Ärzte unseres Hauses nicht dem Risiko auszusetzen strafrechtlich verfolgt zu werden.

Gerade weil das Kölner Urteil keine rechtliche Verbindlichkeit beanspruchen kann, hat es eine Grundsatzdebatte ausgelöst. Juristen versuchen Religionsfreiheit und Kindeswohl in Einklang zu bringen, Ärzte streiten über Nutzen und Schaden der nicht medizinisch indizierten Zirkumzision.

Es ist ein wichtiges Anliegen unseres Ethikkomitees, im Gespräch mit Experten aus Medizin, Recht, Religion und Medien, zu einer professionellen, diskursiven Aufklärung beizutragen. Wir laden Sie herzlich ein, an dieser aktuellen und sicherlich spannenden Diskussion teilzunehmen.

Ihre



Dr. Richard Stern



Andrea Lemke

Begrüßung und Einleitung

Dr. Richard Stern

Impulsreferate:

„Mein Bund, den ihr bewahren sollt“

Religionsgesetzliche und historische Aspekte der Beschneidung

Dr. Antje Y. Deusel

Indikationen und Sicherheit der

Zirkumzision im Krankenhaus:

Die Erfahrungen im JKB

Dr. Erich Fellmann

Das Kölner Urteil:

Beschnittene Grundrechte?

Jörg Rehmsmeier

Das Kölner Urteil:

Die Diskussion in den Medien

Philipp Gessler

Podiumsdiskussion

Experten diskutieren und beantworten Ihre Fragen aus den Bereichen der

Halacha (Jüdisches Recht) Dr. Tovia Ben-Chorin

Menschenrechte Prof. Dr. Heiner Bielefeldt

Medizin Dr. Antje Y. Deusel

Bundespolitik Lars Lindemann

Strafrecht Jörg Rehmsmeier

Internationale Medien Igal Avidan

Moderation: Andrea Lemke und Dr. Richard Stern

Geschenk oder Strafe?

Ausklang bei Brezel und Wein